Auftakt der Tarifverhandlungen: Jetzt zählt unsere Geschlossenheit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

die Tarifverhandlungen für die kommenden Monate stehen unmittelbar bevor! Am 3. Dezember 2025 treten wir mit klaren und entschlossenen Forderungen in die Verhandlungen, um faire und zukunftsweisende Verbesserungen für alle Beschäftigten zu erreichen.

□□ Unsere zentralen Forderungen für Lehrkräfte im Überblick:

Unsere Forderungen, die **insbesondere unsere Kolleginnen und Kollegen** betreffen, sind das Ergebnis intensiver Beratung und spiegeln die Wertschätzung für ihre Arbeit wider:

- 7 % Entgelterhöhung linear, mindestens aber 300 Euro monatlich.
- 12 Monate Laufzeit.
- Stufengleiche Höhergruppierung, um berufliche Erfahrung bei einem Aufstieg fair zu berücksichtigen.
- Vollständige Einführung der Paralleltabelle für angestellte Lehrkräfte, um Gleichbehandlung zu gewährleisten.
- Mitgliedervorteilsregelung: Mindestens 1 zusätzlicher freier Tag für Gewerkschaftsmitglieder.
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf Beamte und Versorgungsempfänger.

◫ Und so geht es weiter mit den Tarifverhandlungen:

- 1. Verhandlungsrunde Berlin am 3.12.2025
- 2. Verhandlungsrunde Potsdam am 15./16.01.2026
- 3. Verhandlungsrunde Potsdam vom 11.-13.02.2026

Detailliertere Informationen und Hintergründe zu den Forderungen für Lehrkräfte sowie allen weiteren Forderungen dieser Verhandlungsrunde finden Sie auf der Sonderseite des dbb zur Einkommensrunde unter folgendem Link:

https://www.dbb.de/einkommensrunde/einkommensrunde-2026.html

Mit kollegialen Grüßen,

Ihr PhV NRW

DPhV-Vertreter/-innen bei der gestrigen Forderungsfindung: Markus Gretzschel, Susanne Riemer-Ranscht, Uschi Kampf und Mathias Overbeck (v. l.)